



Jakob Pörtl bleibt in Toronto - Lakers schockieren mit Trade!

Jakob Pörtl bleibt trotz Lakers-Interesse in Toronto.
Erfahren Sie mehr über die Auswirkungen der jüngsten
NBA-Transfers.

Toronto, Kanada - Am letzten Tag der NBA-Transferperiode, dem 6. Februar 2025, saß der österreichische Basketballer Jakob Pörtl gespannt in Toronto. Obwohl die Los Angeles Lakers ernsthaft Interesse an seinem Wechsel zeigten, blieb er letztlich bei den Raptors. Laut Berichten von **Krone.at** war Pörtl, der Fan der Boston Celtics, hin- und hergerissen. Während ein Vertrag bei den Lakers die Chance bedeutete, um den NBA-Titel zu kämpfen, wollte er nicht unbedingt im Trikot des Erzrivalen seiner Lieblingsmannschaft spielen.

Die Lakers, die am selben Tag die wohl schockierendste Transaktion in der NBA-Geschichte vollzogen, indem sie Anthony Davis gegen Luka Dončić zu den Dallas Mavericks tauschten, stehen nun unter Druck, ihre Center-Position zu stärken. Wie **Sporting News** berichtet, haben sie Pörtl's Verfügbarkeit bei den Raptors ausgelotet. Der Klubs aus Toronto verlangt jedoch eine erste Runde im Draft, um den 29-jährigen Spieler abzugeben. Die Lakers haben nur noch ihren heiß begehrten First-Round-Pick für 2031, den sie nicht leichtfertig aufgeben wollen.

Pörtl, der in dieser Saison im Durchschnitt 14,4 Punkte und 10,3 Rebounds pro Spiel erzielt, wäre eine wertvolle Ergänzung für das Lakers-Team. Er könnte nicht nur von Dončić und LeBron James profitieren, sondern auch als starker Verteidiger und Rim

Protector fungieren. Doch sieht es so aus, als ob die Lakers, ohne die Bereitschaft zur Abgabe ihres 2031er Picks, wohl anderswo nach Verstärkungen suchen müssen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Toronto, Kanada
Quellen	• www.krone.at • www.sportingnews.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at